Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 7 (1953)

Heft: 5

Artikel: Verwaltungsgebäude einer Feuerversicherungsgesellschaft in Los Angeles, Kalifornien = Bâtiment d'administration d'une compagnie d'assurance contre le feu à Los Angeles, Californie = Administrative building of a fire-insurance company in Los Angeles, Cal...

Autor: Zietzschmann, Ernst

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-328531

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gesamtansicht von Osten. Straßenfront mit Haupteingang und dem völlig verglasten Erdgeschoß sowie den Aluminiumlamellen, welche die Büros des Obergeschosses vor den Wärmeeinwirkungen der sommerlichen Sonne schützen.

Vue totale prise de l'est. Façade donnant sur la rue avec entrée principale, rez-de-chaussée entièrement vitré et lames d'aluminium.

Overall view from the east. Street facade showing main entrance, all-glass groundfloor and aluminium slats.

Verwaltungsgebäude einer Feuerversicherungsgesellschaft in Los Angeles, Kalifornien

Bâtiment d'administration d'une compagnie d'assurance contre le feu à Los Angeles, Californie

Administrative building of a fire-insurance company in Los Angeles, California

Architekt: Richard J. Neutra, Los Angeles

Nachtaufnahme des Eingangs mit Blick zum Bürosaal und dem ihm vorgelagerten Pflanzen- und Blumenbeet.

Vue de nuit de l'entrée avec la salle des bureaux.

Night view of the entrance looking into the office hall.

Aufgabe:

Die Northwestern Mutual Fire Association mit Sitz in Washington sollte ein Verwaltungsgebäude für ihre kalifornische Niederlassung in Los Angeles erhalten, wobei ein Bau verlangt wurde, der zum Teil einstweilen vermietbare Büros enthalten sollte, die jedoch bei einer späteren Erweiterung der eigenen Anlage von der Bauherrin selbst in Anspruch genommen werden können. Diese Zusatzbüros waren in einem Obergeschoß anzuordnen, während das ganze Erdgeschoß von der Versicherungsgesellschaft selbst beansprucht wird.
Das Raumprogramm der Versicherungsgesellschaft verlangte einen einzigen, nicht unterteilten Arbeitssaal, von dem aus drei Einzelbüros und ein Konferenzzimmer zugänglich sein sollten. Für das Publikum war ein kleiner Teil des großen Saales abzutrennen.
Einen Teil des vermietbaren Obergeschosses hat die American Crayon Company für ihre Reklamebüros und ein Publikum-Studio übernommen und eingerichtet.

Lösung:

Man betritt das Erdgeschoß des neuen Verwaltungsgebäudes an der Ostseite und erreicht direkt den Publikumsvorraum, in dem ein breiter Korpus für Verhandlungen und Auskünfte eine direkte und offene Verbindung zu dem großen Arbeitssaal herstellt. Dieser Hauptarbeitsraum mißt zirka 23 auf 24 m und bietet Platz für 73 Angestellte. An seiner Südseite liegen drei Büroräume und ein Konferenzzimmer. Gegen die drei anderen Himmelsrichtungen öffnen sich breite, bis zur Decke reichende Fenster. Das Ostfenster ist ausgezeichnet durch ein üppig bepflanztes Beet direkt von der Fensterwand.
Besucher und Angestellte fahren mit ihren Wagen südlich am Neubau vorbei und erreichen einen privaten Parkplatz für 40 Wagen an der Westseite des Hauses.
An der Südostecke befindet sich das Haupttreppenhaus mit Lift, an der diagonal gegenüberliegenden Ecke ein zweites internes Treppenhaus, neben dessen Eingang das Postbüro der Gesellschaft liegt.
Im ersten Geschoß sind an diesem Treppenhaus konzentriert die Angestelltentoiletten, ein Lunchraum und ein Ruheraum.

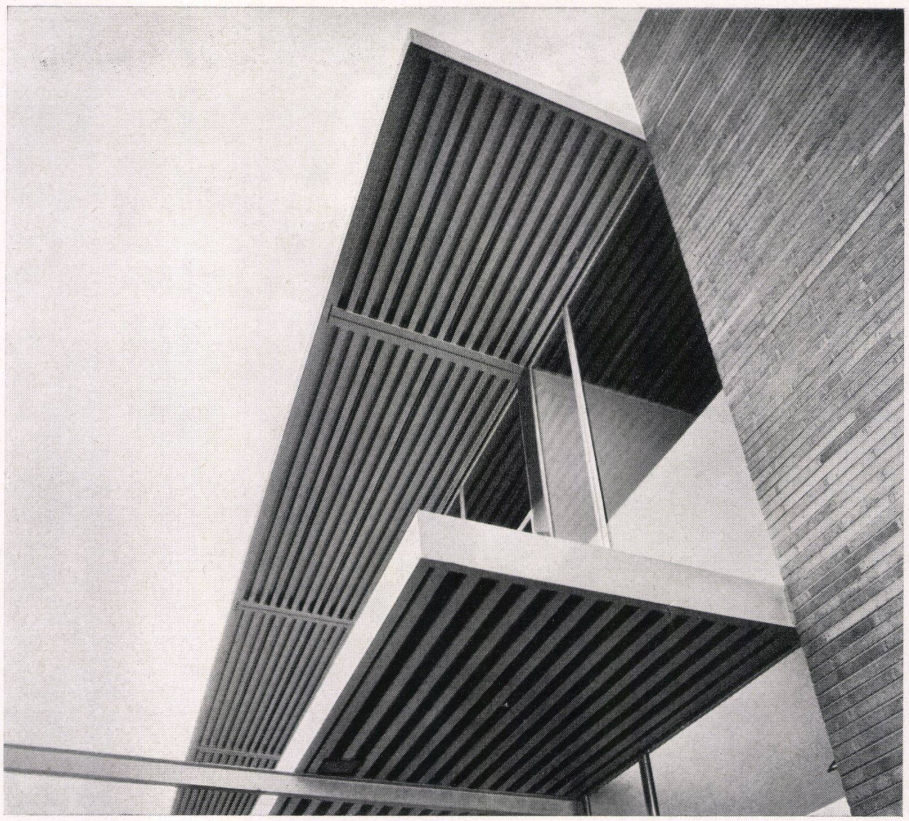
Besonderes Gewicht wurde auf die Abschirmung der Sonnenstrahlen während der warmen Tagesstunden gelegt: Die Ostfassade des Obergeschosses ist durch geschoßhohe, drehbare Aluminiumlamellen geschützt, während die Südfassade breitausladende Sonnenschutzvorsprünge in jedem Geschoß aufweist.

Durch diese beiden architektonischen Gestaltungselemente erhält das Gebäude seinen ausgeprägten Charakter. Die Ostfassade, welche gegen die Straße liegt, ist gekennzeichnet durch das völlig verglaste Erdgeschoß, über dem, zirka 2 Meter auskragend, der Bauteil mit den Lamellen liegt. Den linken Abschluß dieser Fassade bildet der völlig geschlossene Treppenhaus- und Liftkörper. Gegen Süden laufen zwei Fensterbänder, über denen die zirka 3 Meter auskragenden Sonnenschutzschirme herausspringen, deren Unterseite durch das Sichtbarlassen der Unterzüge und Balken stark profiliert wirkt.

Material und Farben:

In den Fassaden sind vor allem drei Materialien ausschlaggebend: Die niedrigen, langschmalen Leichtbetonsteine des Treppenhausturmes, ein Material, das auch für die Südfassade verwendet worden ist, dazu der weißgestrichene Eisenbeton-Vorbau mit den Lamel-

Sonnenabschirmungen gegen Süden.
Protection du soleil au sud.
Sun screens towards the south.



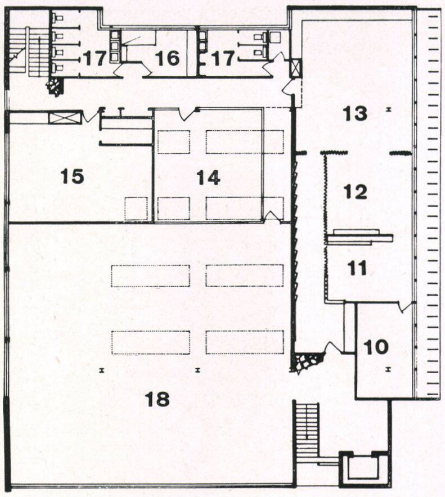
Rechts unten / En bas, à droite / Below, right:
Straßenfassade mit Eingang und Aluminiumlamellen.
Façade donnant sur la rue avec entrée et lames d'aluminium.
Street facade with entrance and aluminium slats.

len aus Aluminium und im Erdgeschoß zum Teil ohne Metallprofile versetzte Nurglasscheiben, vor denen der schmale Vorgarten mit seinen tropischen Gewächsen wuchert. Als Hintergrund der mit Lamellen versehenen Obergeschoßpartie sind blauglasierte Klinker verwendet worden, die besonders bei Nacht zu einem starken grafischen Effekt führen.
Im Innern finden sich vor allem roter schwedischer Granit beim Eingang und im Publikumsvorraum, dazu als Abschluß des Treppenhauses eine Wand aus Wellglas und Wandverkleidungen aus Nußbaum- und Birkensperrholzplatten. Die ganze Decke der großen Halle ist versehen mit einem Lichtraster, über dem Fluoreszenzlampen für eine gleichmäßig schattenlose Beleuchtung sorgen. Jedes Arbeitspult hat Bodenkontakte für Telefon und andere elektrische Verbindungen. Über dem Lichtraster liegen auch die Ventilationskanäle, die für Zu- und Abluft sorgen, mittels denen aber auch geheizt werden kann.

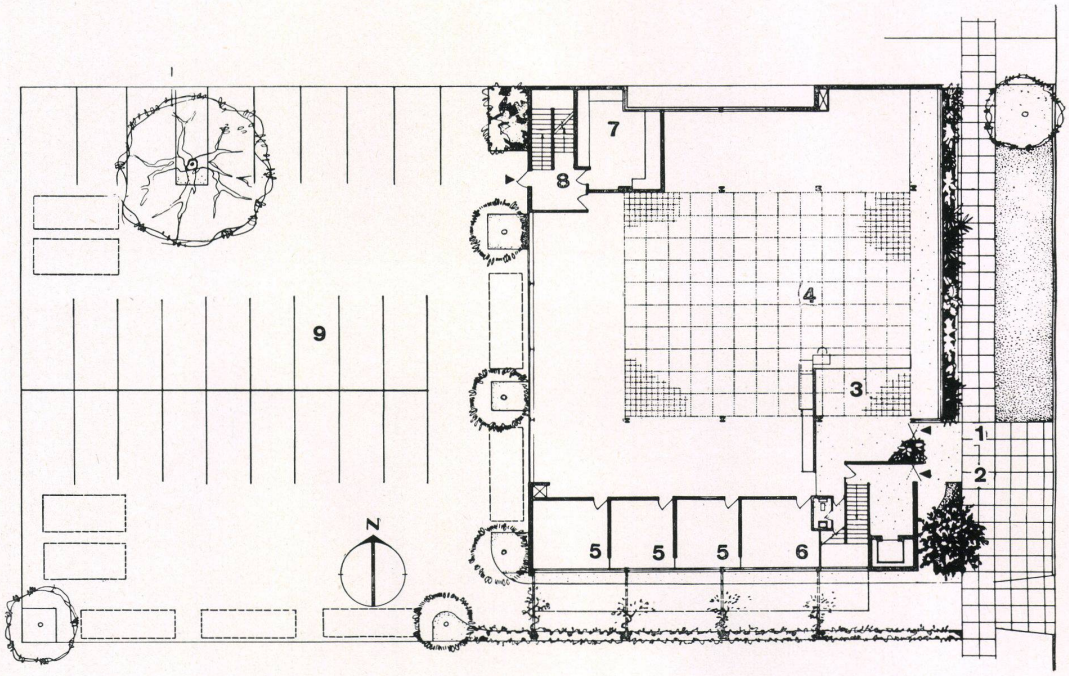
Für die Inneneinrichtung des Büros der American Crayon Company wählte der Architekt, zusammen mit Möbeln von Eames und Nelson, hauptsächlich Materialien in starken, lichten Farben. Es herrschen Zitronengelb, Nachtblau und Tomatenrot vor. Die Räume sind weitgehend nur mit Vorhängen oder Faltwänden voneinander getrennt, so daß ständig größere oder kleinere Raumteile gebildet werden können. Vom Eingang aus gelangt man in eine Halle, deren eine Wand gänzlich von deckenhohen, für Reklame und Werbung dienenden Wandschirmen gebildet wird.

Nach einem Direktionszimmer folgt ein Sekretariat und ein Raum für Empfang und Reklame, sowie, am Ende des Korridors, das Studio mit Lichtbildschirm und Verdunkelungsanordnung.

Die gesamte Architektur trägt den unverkennbaren Stempel Neutras. Die Details sind mit großer Eleganz gelöst und entsprechen dem Auftrag, der nicht damit abgegrenzt werden kann, daß lediglich Arbeitsraum zu schaffen war, sondern gerade dadurch gekennzeichnet ist, daß starke repräsentative Forderungen zu erfüllen waren. Zie.

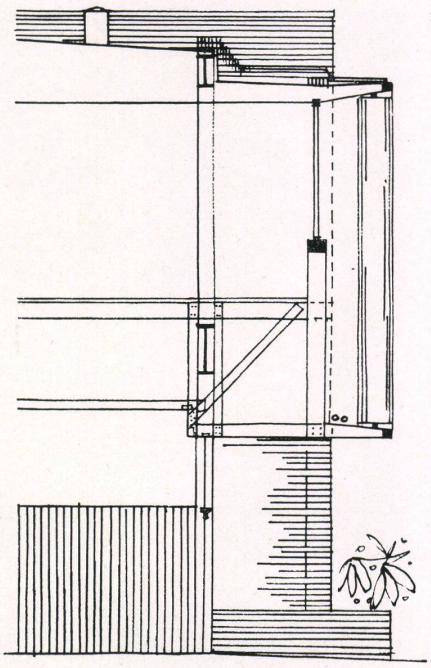


Grundriß Obergeschoß / Plan de l'étage supérieur / Upper-floor plan 1:400



Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Ground-floor plan 1:400

1 Haupteingang zur Versicherungsgesellschaft / Entrée principale de la compagnie d'assurance / Main entrance to the insurance company
2 Eingang zu Treppenhaus und Lift / Accès à la cage d'escalier et à l'ascenseur / Entrance to the staircase and lift
3 Publikumsvorraum mit Auskunft / Vestibule avec service de renseignements / Vestibule with inquiry office
4 Arbeitssaal / Salle de travail / Work hall
5 Büros / Bureaux / Offices
6 Konferenzzimmer / Salle de conférences / Conference room
7 Postraum / Salle postale / Mail room
8 Nebentreppe / Escalier secondaire / Subsidiary stairs
9 Parkplatz / Parc à voitures / Parking space
10 Direktionsbüro / Bureau de la direction / Management
11 Sekretariat / Secrétariat / Secretarial office
12 Empfangsbüro / Bureau de la réception / Reception office
13 Hörsaal und Studio / Auditoire et studio / Lecture-hall and studio
14 Ruhe- und Konferenzraum / Salle de repos et de conférence / Rest and conference room
15 Lunchroom
16 Ruheraum für Frauen / Salle de repos des employées / Ladies' room
17 Toiletten / Toilettes / Toilets
18 Vermietbarer Teil / Partie à louer / Section to be let

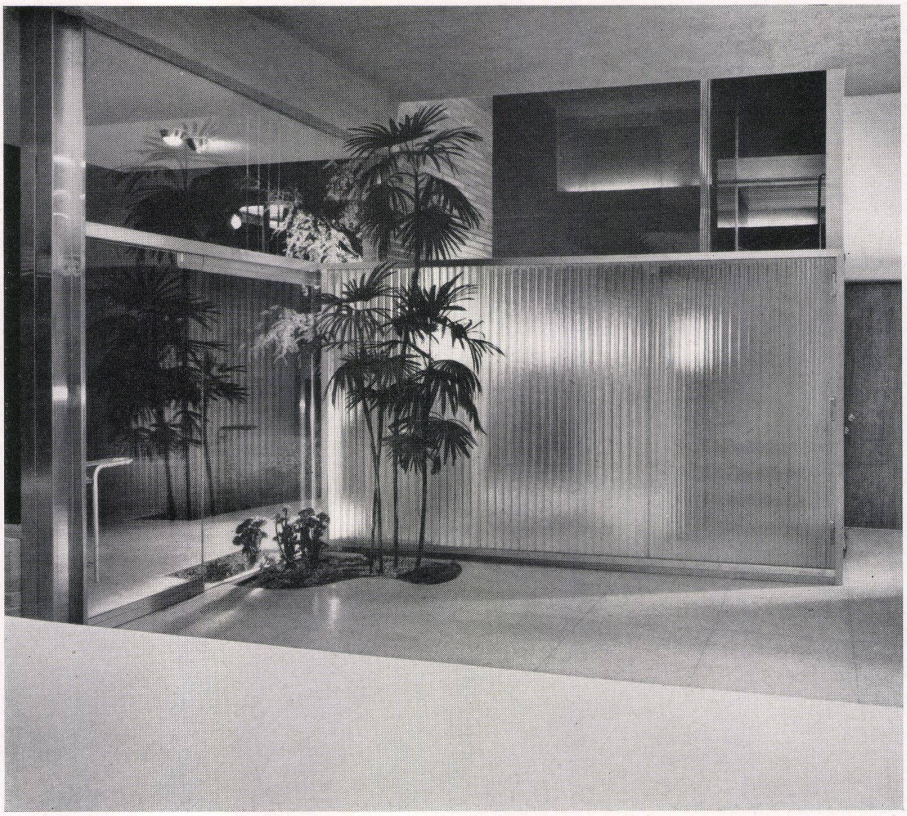


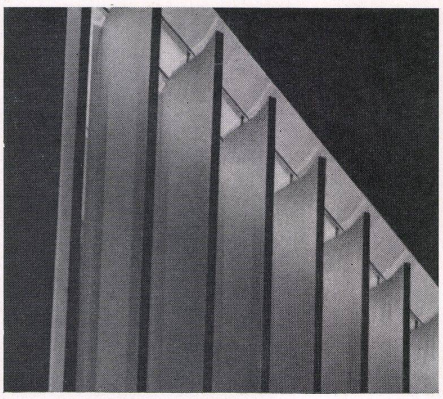
Schnitt durch Eingang und Bürogeschoß / Coupe de l'entrée et de l'étage des bureaux / Section through entrance and office storey 1:100

Publikumsraum hinter den Eingangstüren. Der Zugang zu Treppenhaus und Lift ist durch eine Wellglaswand abgeschirmt. Die polierten Wandplatten des Treppenhauses bestehen aus rotem, schwedischem Granit.

Vestibule derrière les portes d'entrée.

Hall behind the entrance doors.





Detailbild der Aluminiumlamellen, Nachtaufnahme.
Détail des lames d'aluminium; vue de nuit.
Detail of the aluminium slats, night view.

Ansicht der Straßenfassade von Nordosten. Starker Materialgegensatz zwischen Leichtbetonmauern, Sichtbetonteilen und Aluminiumlamellen.

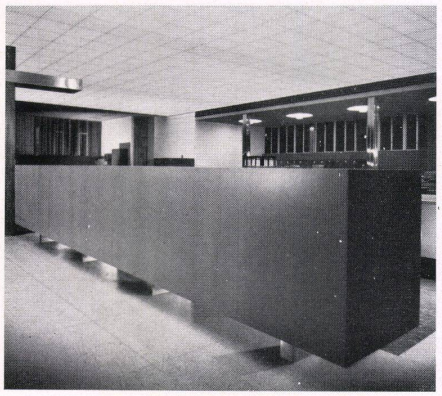
Vue de la façade donnant sur la rue, prise du nord-est.

View of the street facade from the north-east.

Blick in die Bürohalle mit den Pulten. Die ganze Decke ist als Beleuchtungsfläche ausgebildet: Lichtraster mit darüber angeordneten Fluoreszenzröhren. Rechts Blick in den Publikumsvorraum mit der Auskunft.

Vue de la salle des bureaux avec les pupitres.

View looking into the office hall with the desks.



Kundenvorraum mit Auskunft und Blick in den Bürosaal.

Antichambre des clients avec renseignements et vue sur la salle des bureaux.

Vestibule with inquiry office and view looking into the office hall.

Eingang zur American Crayon Company im Obergeschoß.

Entrée de l'American Crayon Company à l'étage supérieur.

Entrance to the American Crayon Company in the upper storey.